

Eröffnungskonzert

Mit mir im Paradies

Samstag, 18. Juni 2022

19.00 Uhr

Liederhalle, Beethoven-Saal

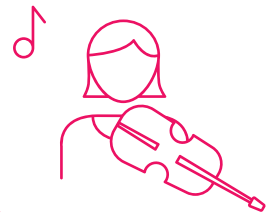
18.00 Uhr

Künstlergespräch zur Einführung
mit Hans-Christoph Rademann
und Dr. Oliver Geisler
Liederhalle, Mozart-Saal

*Mit mir im
Paradies*

Live im Abendkonzert auf

»SWR2



Musikfest 2022

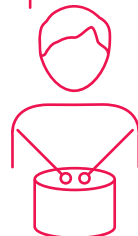
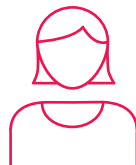
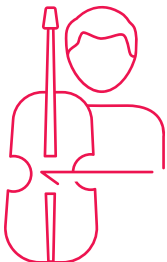
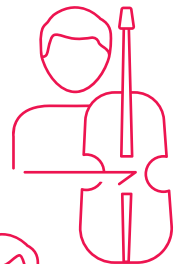
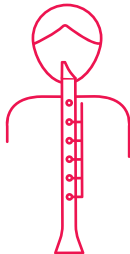
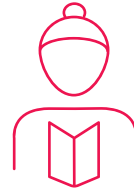
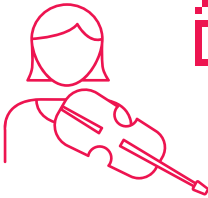
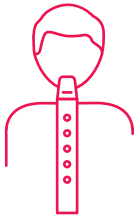
Portfolio zu diesem Konzert



Sie möchten mehr erfahren?
Einfach QR-Code Scannen, weitere Informationen
zu den Werken und Künstler:innen erhalten
und das Musikfest digital miterleben



www.musikfest.de



Eröffnungskonzert

Mit mir im Paradies

Sofia Gubaidulina (*1931)
Sieben Worte für Violoncello,
Bajan und Streicher

PAUSE

Joseph Haydn (1732-1809)
Die sieben letzten Worte
unseres Erlösers am Kreuze
Hob. XX/2 (Oratorienfassung)

Elisabeth Breuer Sopran
Anke Vondung Alt
Sebastian Kohlhepp Tenor
Johannes Kammler Bass
Nikolaus von Bülow Violoncello
Geir Draugsvoll Bajan
Stuttgarter Kammerorchester
Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann Dirigent

Konzertdauer ca. 2 Stunden

Sieben Worte

- I. Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.
 - II. Weib, siehe, das ist dein Sohn. – Siehe, das ist deine Mutter.
 - III. Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.
 - IV. Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
 - V. Mich dürstet.
 - VI. Es ist vollbracht.
 - VII. Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.
-

Es singen & spielen

Gaechinger Cantorey

Sopran

Henriette Autenrieth
Greta Bänsch
Miriam Burkhardt
Giorgia Cappello
Natasha Goldberg
Birgit Jacobi-Kircheis
Katja Kunze
Natasha Schnur

Alt

Magdalena Fischer
Anne Hartmann
Beate Heitzmann
Anna Krawczuk
Sandra Marks
Rebekka Neetz
Sinah Seim-Olesch
Patricia Wagner

Tenor

Andrejus Kalinovas
Tobias Liebelt
Laurin Oppermann
Christoph Pfaller
Claudius Pobbig
Christopher Renz
Gabriel Sin
Vladimir Tarasov

Bass

Andrey Akhmetov
Leonhard Geiger
Stefan Müller-Ruppert
Jens Paulus
Georg Preißler
Carl-Benedikt Schlegel
Florian Schmitt-Bohn
Stefan Weiler

Flöte

Dora Ombodi
Eriko Oi

Oboe

Daniel Lanthier
Julia Ströbel-Bänsch

Klarinette

Alvaro Iborra Jimenez
Juan de Ullibarri

Fagott

Eckhard Lenzing
Julia Marion

Kontrafagott

Heide Pantzier

Horn

Mariantonia Riezu
Karen Hübner

Trompete

Almut Rux
Marc Deml

Posaune

Matthias Sprinz
Steffen Schwartz

Pauken

Stefan Gawlick

Konzertmeister

Yves Ytier

Violine (alphabetisch)

Angie Agudelo
Megan Chapelas
Ada Gosling-Pozo
Felicia Graf
Sarah Flögel
Ha-Na Lee
Nataliia Neshmonina
Rebecca Raimondi
Justyna Skatulnik
Jonas Zschenderlein

Viola

Yoko Tanaka-Zschenderlein
Julia Beller
Lothar Haass
Isolde Jonas

Violoncello

Guido Larisch
Thomas Pitt
Joachim Hess

Kontrabass

Niklas Sprenger
Sophia Scheifler

Orgel

Hans Christian Martin

Stuttgarter

Kammerorchester

1. Violine

Yu Zhuang (Konzertmeister)
Piotr Szabat
Katharina Fasoli
Amane Horie
Annette Köhler

2. Violine

Irina Simon-Renes
Dorothea Knell
Ulrike Stortz
Ariane Volm

Viola

Marko Milenković
Iro Rajakoski
Annette Hartmann

Violoncello

Ofer Canetti
Ulrike Eickenbusch

Kontrabass

Renger Woelderink

Joseph Haydn

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze

Introduzione

No. 1

**Vater, vergib ihnen,
denn sie wissen nicht,
was sie tun.**

(Lukas 23,34)

Vater im Himmel,
o sieh hernieder vom ewigen Thron!
Vater der Liebe, dein Eingeborner,
er fleht für Sünder,
für deine Kinder,
erhöre den Sohn!
Ach, wir sind tief gefallen,
wir sündigten schwer;
doch allen zum Heil, uns allen,
floss deines Sohnes Blut.
Das Blut des Lamms schreit nicht um Rach';
es tilgt die Sünden.
Vater der Liebe,
lass uns Gnade finden, erhöre den Sohn!
O Vater, o Vater, erhöre den Sohn!

No. 2

**Fürwahr, ich sag es dir:
Heute wirst du bei mir
im Paradiese sein.**

(Lukas 23,43)

Ganz Erbarmen, Gnad' und Liebe,
bist du Mittler, Gotteslamm.
Kaum ruft jener reuig auf zu dir:
Wenn du kommest in dein Reich,
ach, so denke mein!
so versprichst du ihm voll Milde:
heut wirst du bei mir im Paradiese sein.
Herr und Gott! Blick auf uns!
Sieh an deines Kreuzes Fuße
unsre wahre Reu' und Buße!
Gib uns auch zur letzten Stunde
jenen Trost aus deinem Munde:
Heut wirst du bei mir im Paradiese sein.

No. 3

***Frau, hier siehe
deinen Sohn –
und du,
siehe deine Mutter!***

(Johannes 19,26-27)

Mutter Jesu, die du trostlos, weinend,
seufzend bei dem Kreuze standst
und die Qualen seines Leidens
in der Stund des bittern Scheidens
siebenfach in dir empfandst:
Kaum mehr fähig, dich zu fassen,
und doch standhaft und gelassen,
nimmst als Sohn den treuen Jünger
und mit ihm auch uns als Kinder an.
Mutter Jesu, o du Zuflucht aller Sünder,
hör das Flehen deiner Kinder.
Steh uns bei im letzten Streit,
Mutter voll der Zärtlichkeit,
o steh uns allen bei!
Wenn wir mit dem Tode ringen
und aus dem beklemmten Herzen
unsre Seufzer zu dir dringen,
lass uns, Mutter, lass uns da nicht unterliegen!
Hilf uns dann den Feind besiegen!
Und steh uns bei im letzten Streit!
Wenn wir mit dem Tode ringen,
o da zeige dich als Mutter
Und empfehl uns deinen Sohn, o Mutter!

No. 4

***Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich
verlassen?***

(Psalm 22,1; Matthäus 27,46)

Warum hast du mich verlassen?
Wer sieht hier der Gottheit Spur?
Wer kann fassen dies Geheimnis?
O Gott der Kraft und Macht,
O Gott der Macht und Stärke,
Wir sind deiner Hände Werke,
und deine Lieb, o Herr, hat uns erlöst.
O Herr, wir danken dir von Herzen.
Unserwegen littst du Schmerzen,
Spott, Verlassung, Angst und Pein.
Herr, wer sollte dich nicht lieben,
dich mit Sünden noch betrüben?
Wer kann deine Huld verkennen?

Introduzione**No. 5****Jesus rufet:****Ach, mich dürstet!**

(Johannes 19,28)

Jesus rufet: Ach, mich dürstet!
 Hemmt nun die Rache,
 stillt eure Wut!
 Menschen, lasset Mitleid
 euch erweichen,
 ruft Erbarmung in das Herz!
 Jesus rufet: Ach, mich dürstet!
 Ihm reicht man Wein,
 den man mit Galle mischet.
 So labt man ihn.
 Kann Grausamkeit noch weiter gehn?
 Nun kann er nicht mehr fassen den Schmerz,
 der ihn allmächtig drückt,
 der Wohltun war.
 Ach, im Durst vor seinem Ende
 reichet man ihm Galle dar.

No. 6**Es ist vollbracht.**

(Johannes 19,30)

Es ist vollbracht!
 An das Opferholz geheftet,
 hanget Jesus in der Nacht;
 und dann ruft er laut:
 Es ist vollbracht.
 Was uns jenes Holz geschadet,
 wird durch dieses gut gemacht.
 Weh euch Bösen, weh euch Blinden,
 weh euch allen, die ihr Sünden
 immer häuft auf Sünden!
 Menschen denket nach!
 Werdet ihr Erbarmung finden,
 wenn er kommt in seiner Herrlichkeit
 und seiner Macht?
 Rett uns, Mittler, vom Verderben!
 Höre, Gottmensch, unser Schrein!
 Lass dein Leiden und dein Sterben
 nicht an uns verloren sein.
 Lass uns einst den Himmel erben
 und mit dir uns ewig freun.

No. 7
Vater,
in deine Hände
empfehle ich
meinen Geist.

(Lukas 23,46)

In deine Händ', o Herr,
empfehl ich meinen Geist.
Nun steigt sein Leiden höher nicht,
Nun triumphiert er laut und spricht:
nimm, Vater, meine Seele,
dir empfehl ich meinen Geist.
Und dann neigt er sein Haupt und stirbt.
Vom ewigen Verderben
hat uns sein Blut errettet;
aus Liebe für uns Menschen
starb er den Tod der Sünder.
Du gabst uns neues Leben;
was können wir dir geben?
Was können wir?
Zu deinen Füßen liegen wir,
O Jesu, tief gerührt;
nimm unser Herz als Opfer an!

Il Terremoto

Er ist nicht mehr.
Der Erde Tiefen schallen wider:
er ist nicht mehr.
Erzitter, Golgatha, erzitter!
Er starb auf deinen Höhen.
O Sonne, fleuch und leuchte
diesem Tage nicht!
Zerreiße, zerreiße Land,
Worauf die Mörder stehen.
Ihr Gräber, tut euch auf,
ihr Väter, steigt ans Licht!
Das Erdreich, das euch deckt,
ist ganz mit Blut befleckt.



Diese Programmblätter wie auch der farbige Mantelbogen wurden auf enviro®polar (115/300g) gedruckt, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde (ausgezeichnet mit: FSC® Recycled, Blauer Engel).